

Name	Telefon (freiwillige Angabe)
Straße	Telefax (freiwillige Angabe)
PLZ/Ort	E-Mail (freiwillige Angabe)

Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie
 Außenstelle Osnabrück
 Team 6SL1
 Postfach 42 20

49032 Osnabrück

Antrag auf eine Bescheinigung nach § 4 Nr. 21 a), bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) zur Umsatzsteuerbefreiung für Leistungen allgemein- und berufsbildender Einrichtungen für die Heil- und Gesundheitsfachberufe

Für die Zeit ab [] beantrage ich die Ausstellung der o. g. Bescheinigung und mache dazu folgende Angaben:

1. Bezeichnung und Sitz der Bildungseinrichtung:

[]

2. a) Angaben über den Träger, Inhaber und deren Rechtsform:

[]

b) Zuständiges Finanzamt des Antragstellers:

[]

c) Steuernummer:

[]

3. Bezeichnung des Kurses, Lehrganges usw., für den eine Bescheinigung beantragt wird (jeder Kurs, Lehrgang usw. ist gesondert anzugeben – ggf. Extrablatt für Auflistung der Kurse/Lehrgänge verwenden)

[]

4. Die in Nr. 3 genannte Weiterbildung bereitet

a) auf folgenden Beruf vor:

[]

b) und/oder auf folgende Prüfung vor (Bezeichnung der Prüfung):

[]

c) Prüfung abnehmende Stelle:

[]

5. Zulassungs- bzw. Teilnahmevoraussetzungen für den/die in Nr. 3 genannten Kurs/Kurse:

[]

(berufliche Vorbildung)

6. Der Unterricht zur Vorbereitung auf die in Nr. 4 genannte Prüfung erfolgte bzw. soll in der Zeit vom [] bis [] erfolgen.
Stundenumfang der Weiterbildung insgesamt:
Bitte fügen Sie eine Auflistung der ab Antragstellung bereits durchgeführten und/oder vorgesehenen Kurse jeweils mit Termin, Ort und Teilnehmerzahl bei.
7. Die Ausbildung erfolgt in den als **Anlage 1** beigefügten Lehrfächern und dem angegebenen Stoffverteilungsplan. (Als Anlage 1 sind die einzelnen Lehrfächer sowie deren Dozenten und ein zu diesen gehöriger Stoffverteilungsplan –Curriculum- beizufügen. Sofern diese Angaben nicht ausreichend erscheinen, bleibt die Anforderung des gesamten Lehrmaterials vorbehalten.)
8. Der Unterricht wird von den in **Anlage 2** genannten Lehrern erteilt. Qualifikationsnachweise sind in Kopie beizufügen.
9. Angaben über Räume (Menge, Größe) und Unterrichtsvorrichtungen (techn. Einrichtungen etc.) der Bildungseinrichtung (ggf. als **Anlage 3**):
- []
10. Kosten für den gesamten in Nr. 3 genannten Kurs bzw. der jeweiligen Kurse betragen:
- []
11. Angaben zu den Kündigungsbedingungen und Zahlungsmodalitäten (ggf. Muster als **Anlage 4** beifügen):
- []
12. Für welche der in Nr. 3 genannten beruflichen Bildungsmaßnahmen, liegt eine Anerkennung bzw. Bestätigung der Bundesagentur für Arbeit zur Durchführung einer der möglichen Maßnahmen im Sinne von Nr. 4.21.5 Abs. 5 des Anwendererlass zur Umsatzsteuer (z.B. § 6 SGB II, § 85 SGB III) vor:
- []

(Bitte fügen Sie eine entsprechende Bescheinigung, Zulassung oder Zertifizierung des Bundesministeriums für Arbeit bei.)

Informations- und Transparenzpflichten nach Artikel 13 ff Datenschutz – Grundverordnung

Das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie (LS) informiert Sie nachfolgend über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und Verwendung ihrer Daten.

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Erteilung einer Bescheinigung nach § 4 Nr. 21 a), bb) Umsatzsteuergesetz UStG verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung sind Artikel 6 Abs. 1 Buchst. c) und e) DS-GVO i. V. m. § 4 Nr. 21 a), bb) UStG.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist daher gesetzlich vorgeschrieben. Sofern Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, kann das LS ihren Antrag wegen fehlender Mitwirkung ablehnen.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von 6 Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit Antragsingang.

Das LS - Außenstelle Osnabrück - als verantwortliche datenverarbeitende Stelle ist per E-Mail unter

Team6SL1@ls.niedersachsen.de

und postalisch unter Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie - Außenstelle Osnabrück -, Iburger Straße 30 in 49082 Osnabrück erreichbar.

Außerdem besteht die Möglichkeit, die Datenschutzbeauftragte der Behörde per E-Mail unter

Datenschutz@ls.niedersachsen.de

und postalisch unter Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie – Datenschutzbeauftragte -, Domhof 1 in 31134 Hildesheim zu kontaktieren. Gegenüber dem LS können folgende Rechte geltend gemacht werden:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (Landesbeauftragte für den Datenschutz) wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.

Beschwerden richten Sie bitte an die/den Landesbeauftragte(n) für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover,

www.lfd.niedersachsen.de.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich die Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen habe.

Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass ich alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht habe und mir bewusst ist, dass falsche oder unvollständige Angaben zu einer strafrechtlichen Ver- folgung führen können.

(Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers oder Vertretungsberechtigten)